



Jahresbericht 2014 FBG Strategie Fonds

Gepürfter Jahresbericht per 31. Dezember 2014

FBG Global Growth Strategy
FBG Global Balanced Strategy
FBG Global Return Strategy

Für die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich, aufgelegte Anlagefonds schweizerischen Rechts
der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»

Inhalt

Fakten und Zahlen	3 – 6
Träger der Fonds	
Fondsmerkmale	
Kennzahlen	
Bericht des Portfoliomanagers	7
FBG Global Growth Strategy	8 – 14
Vermögensrechnung	
Erfolgsrechnung	
Aufstellung der Vermögenswerte	
Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)	
Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II	
FBG Global Balanced Strategy	15 – 20
Vermögensrechnung	
Erfolgsrechnung	
Aufstellung der Vermögenswerte	
Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)	
Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II	
FBG Global Return Strategy	21 – 26
Vermögensrechnung	
Erfolgsrechnung	
Aufstellung der Vermögenswerte	
Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)	
Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II	
Erläuterungen zum Jahresbericht	27 – 33
Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft	34

Fakten und Zahlen

Träger der Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Holger Mai, Präsident
Dr. Hans Niederer, Vizepräsident
Salomon J. Guggenheim
Michael Jent
Herbert Kahlich

Geschäftsführung der Fondsleitung

Marcel Weiss
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LB(Swiss) Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 44 225 37 90
Telefax +41 44 225 37 91

Depotbank

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG
Börsenstrasse 16
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 265 44 44
Telefax +41 44 265 44 11

Vertriebsträger

die Depotbank

Portfoliomanager der Fonds

die Depotbank

Prüfgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fakten und Zahlen

FBG Global Growth Strategy Fondsmerkmale

Der FBG Strategie Fonds Global Growth Strategy ist ein Anlagefonds nach Schweizer Recht der Art «Übrige Fonds für Traditionelle Anlagen» mit Referenzwährung EUR.

Anlageziel dieses Fonds ist, flexibel die aktuellen Renditepotentiale der verschiedenen Anlageklassen auszuschöpfen und so jedes Jahr eine Zielrendite von 5 bis 6% nach Kosten und Steuern zu erreichen.

Die Gewichtung der Anlageklassen wird gemäss der jeweiligen taktischen Ausrichtung innerhalb der Bandbreiten an die sich ändernden Marktsituationen angepasst. In Sondersituationen kann die Anlage in Geldmarktinstrumente und flüssige Mittel auch 100% ausmachen.

Der Fonds ist ausgesprochen breit diversifiziert und investiert in die Anlageklassen Geldmarkt, Anleihen, Immobilien, Aktien, Edelmetalle/Rohstoffe sowie in Hedgefonds und Private Equity. Der Ein-

bezug alternativer Anlageklassen lässt den Fonds bedeutende Rendite- und Diversifikationspotenziale nutzen, die bisher nur institutionellen Investoren vorbehalten waren. Der Fonds bietet ein aktives Vermögensmanagement, Zugang zu allen wichtigen Anlagekategorien und Instrumenten und ein striktes Auswahlverfahren der verwendeten Instrumente.

Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Wert einer Anlage unter das ursprüngliche Niveau sinkt und ein Kapitalverlust eintritt. Die Anlagen des Fonds tragen unterschiedliche Risiken, wie zum Beispiel Kursrisiken, Zinsänderungsrisiken, Wechselkursrisiken und Emittentenrisiken, die einzeln und insgesamt zu Verlusten führen können. Je höher der aktuelle Anteil an Aktien- und Fremdwährungsinvestitionen ist, desto grösser sind die Schwankungen und Verlustrisiken.

Kennzahlen

	31. 12. 2014	31. 12. 2013	31. 12. 2012
Nettofondsvermögen in Mio. EUR	15.11	16.48	17.55
Ausstehende Anteile	315 150	353 574	410 975
Inventarwert pro Anteil in EUR	47.94	46.62	42.70
Performance	3.41%	10.16%	9.16%
TER	*2.20%	*2.23%	*2.41%
PTR	1.52	1.94	2.43

* Für die Anlage in den Zielfonds «CS Euroreal EUR-Tranche» konnte keine TER ermittelt werden, weshalb diese Anlage nicht im Ausweis des synthetischen TER berücksichtigt ist.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Fakten und Zahlen

FBG Global Balanced Strategy Fondsmerkmale

Der FBG Strategie Fonds Global Balanced Strategy ist ein Anlagefonds nach Schweizer Recht der Art «Übrige Fonds für Traditionelle Anlagen» mit Referenzwährung EUR.

Anlageziel dieses Fonds ist, flexibel die aktuellen Renditepotentiale der verschiedenen Anlageklassen auszuschöpfen und so jedes Jahr eine Zielrendite von 4 bis 5% nach Kosten und Steuern zu erreichen.

Die Gewichtung der Anlageklassen wird gemäss der jeweiligen taktischen Ausrichtung innerhalb der Bandbreiten an die sich ändernden Marktsituationen angepasst. In Sondersituationen kann die Anlage in Geldmarktinstrumente und flüssige Mittel auch 100% ausmachen.

Der Fonds ist ausgesprochen breit diversifiziert und investiert in die Anlageklassen Geldmarkt, Anleihen, Immobilien, Aktien, Edelmetalle/Rohstoffe sowie in Hedgefonds und Private Equity. Der Ein-

bezug alternativer Anlageklassen lässt den Fonds bedeutende Rendite- und Diversifikationspotenziale nutzen, die bisher nur institutionellen Investoren vorbehalten waren. Der Fonds bietet ein aktives Vermögensmanagement, Zugang zu allen wichtigen Anlagekategorien und Instrumenten und ein striktes Auswahlverfahren der verwendeten Instrumente.

Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Wert einer Anlage unter das ursprüngliche Niveau sinkt und ein Kapitalverlust eintritt. Die Anlagen des Fonds tragen unterschiedliche Risiken, wie zum Beispiel Kursrisiken, Zinsänderungsrisiken, Wechselkursrisiken und Emittentenrisiken, die einzeln und insgesamt zu Verlusten führen können. Je höher der aktuelle Anteil an Aktien- und Fremdwährungsinvestitionen ist, desto grösser sind die Schwankungen und Verlustrisiken.

Kennzahlen

	31. 12. 2014	31. 12. 2013	31. 12. 2012
Nettofondsvermögen in Mio. EUR	82.06	73.46	77.71
Ausstehende Anteile	1 655 369	1 503 766	1 672 355
Inventarwert pro Anteil in EUR	49.57	48.85	46.47
Performance	2.74%	6.40%	9.09%
TER	*2.03%	*2.10%	*2.23%
PTR	0.82	2.13	2.10

* Für die Anlage in die Zielfonds «CS Euroreal EUR-Tranche» und «AXA Immoselect» konnte keine TER ermittelt werden, weshalb diese Anlage nicht im Ausweis des synthetischen TER berücksichtigt ist.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Fakten und Zahlen

FBG Global Return Strategy Fondsmerkmale

Der FBG Strategie Fonds Global Return Strategy ist ein Anlagefonds nach Schweizer Recht der Art «Übrige Fonds für Traditionelle Anlagen» mit Referenzwährung EUR.

Anlageziel dieses Fonds ist, flexibel die aktuellen Renditepotentiale der verschiedenen Anlageklassen auszuschöpfen und so jedes Jahr eine Zielrendite von 3 bis 4% nach Kosten und Steuern zu erreichen.

Die Gewichtung der Anlageklassen wird gemäss der jeweiligen taktischen Ausrichtung innerhalb der Bandbreiten an die sich ändernden Marktsituationen angepasst. In Sondersituationen kann die Anlage in Geldmarktinstrumente und flüssige Mittel auch 100% ausmachen.

Der Fonds ist ausgesprochen breit diversifiziert und investiert in die Anlageklassen Geldmarkt, Anleihen, Immobilien, Aktien, Edelmetalle/Rohstoffe sowie in Hedgefonds und Private Equity. Der Ein-

bezug alternativer Anlageklassen lässt den Fonds bedeutende Rendite- und Diversifikationspotenziale nutzen, die bisher nur institutionellen Investoren vorbehalten waren. Der Fonds bietet ein aktives Vermögensmanagement, Zugang zu allen wichtigen Anlagekategorien und Instrumenten und ein striktes Auswahlverfahren der verwendeten Instrumente.

Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Wert einer Anlage unter das ursprüngliche Niveau sinkt und ein Kapitalverlust eintritt. Die Anlagen des Fonds tragen unterschiedliche Risiken, wie zum Beispiel Kursrisiken, Zinsänderungsrisiken, Wechselkursrisiken und Emittentenrisiken, die einzeln und insgesamt zu Verlusten führen können. Je höher der aktuelle Anteil an Aktien- und Fremdwährungsinvestitionen ist, desto grösser sind die Schwankungen und Verlustrisiken.

Kennzahlen

	31. 12. 2014	31. 12. 2013	31. 12. 2012
Nettofondsvermögen in Mio. EUR	118.26	107.90	127.64
Ausstehende Anteile (Klasse 1)	1 688 810	1 566 987	2 035 403
Ausstehende Anteile (Klasse 2)	795 015	713 077	698 827
Inventarwert pro Anteil in EUR (Klasse 1)	47.27	47.03	46.54
Inventarwert pro Anteil in EUR (Klasse 2)	48.34	47.96	47.09
Performance (Klasse 1)	2.17%	4.15%	8.74%
Performance (Klasse 2)	2.91%	4.92%	9.20%
TER (Klasse 1)	*1.96%	*2.01%	*1.79%
TER (Klasse 2)	*1.24%	*1.29%	*1.36%
PTR (Klasse 1)	0.87	1.76	1.82
PTR (Klasse 2)	0.87	1.76	1.82

* Für die Anlage in die Zielfonds «CS Euroreal EUR-Tranche» und «AXA Immoselect» konnte keine TER ermittelt werden, weshalb diese Anlage nicht im Ausweis des synthetischen TER berücksichtigt ist.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Portfoliomanagers

Rückblick auf die Anlageentscheide 2014 und Ausblick auf das Jahr 2015

Die wesentliche Enttäuschung im Jahr 2014 war zweifelsohne die Schwäche der Wirtschaft der Eurozone, besonders nachdem im zweiten Halbjahr 2013 ein Aufschwung eingesetzt hatte. Aber aller Voraussicht nach ist die Wirtschaft der Eurozone gerade mal mit einer Jahresrate von 0,8% gewachsen. Die USA haben es dagegen auf 2,2% Wachstum gebracht, das (nun immer noch) Vereinigte Königreich auf 3,0% und die Schweiz auf immerhin 1,7%.

Dieses Bild der unterschiedlichen Geschwindigkeiten hat sich in den Entwicklungen der Aktienmärkte widergespiegelt. Der US-Aktienmarktindex S&P 500 legte im Jahr 2014 um 11,4% zu und der Schweizer Aktienindex SMI 9,5%. Der EuroStoxx 50 legte nur um 1,2% zu, der Deutsche Aktienindex DAX 30 lediglich um 2,7%. Auch der Dollar spiegelte diese Entwicklung wider. Er gewann zum Euro 13,6% an Wert und zu allen anderen Währungen 10,2%. Insgesamt haben auch Aktien in den USA wesentlich besser abgeschnitten als Anleihen, während dies in der Eurozone nicht der Fall war. Unser Credo für 2014, dass die Konjunktur gut genug für eine Anlage in Unternehmensanleihen und Aktien sein würde, stimmte daher nur teilweise. Vor allem hatten wir diesen enormen Zinsrückgang bei europäischen Staatsanleihen nur für die Anleihen der Peripherieländer erwartet, nicht für die Anleihen der Kernländer. Profitiert haben die von uns verwalteten Portfolios also von der Aktienübergewichtung, den Unternehmensanleihen und der Übergewichtung des US-Dollars. Nicht profitiert haben sie vom Zinsrückgang bei den Staatsanleihen und der Fokussierung bei den Aktien auf zyklische Titel.

Die US-Wirtschaft wird auch 2015 der global verlässlichste Wachstumsmotor bleiben. Der selbsttragende Aufschwung mit Wachstumsraten um die 3% wird sich mit grosser Wahrscheinlichkeit noch für zwei bis drei Jahre fortsetzen. Unser Basisszenario für die Eurozone sieht ein Wirtschaftswachstum von nur (aber immerhin) 1,2% vor, also knapp über dem langfristigen Potentialwachstum von 1%. Anders als 2011 und 2012 sind die Staatsfinanzen kein Negativfaktor mehr und die tiefen Zinsen sollten zumindest in Kombination mit dem schwächeren Euro zu einer moderaten Erholung beitragen. Die tieferen Ölpreise sind ebenfalls positiv, gerade auch für südeuropäische Länder, da dort die Ölimporte vergleichsweise hoch sind.

Für die Schweiz haben wir die Prognosen nach dem Entscheid der Schweizer Nationalbank, die Untergrenze von CHF 1,20 pro EUR aufzugeben, anpassen müssen. Dabei ist es nicht sicher, ob die Schweiz eine Rezession vermeiden kann – eine Deflation ist dagegen sicher. Die Kaufkraftparität zum Euro liegt derzeit noch bei 1,30 CHF/EUR. Bei einem Wechselkurs von 1:1 ist die Wettbewerbsfähigkeit Schweizer Firmen doch arg gefährdet; die Kursverluste der Schweizer Aktienindizes seit dem 15. Januar spiegeln dies wider.

Es kommt in einem Umfeld geringen Wachstums, niedriger Zinsen, geringer Inflation und sinkender Rohstoffpreise bei der Entscheidung für oder gegen eine Anlageklasse auf die Inflationserwartung an. Glaubt man an fallende Preise bei allen Produkten und Dienstleistungen (ein Szenario, das Pessimisten erwarten und die EZB fürchtet), dann sind Anleihen erstklassiger Schuldnerstaaten (Staatsanleihen der USA, Kerneuropas, der Schweiz und Asiens) und Unternehmen höchster Kreditqualität die richtige Wahl – auch wenn deren Renditen negativ sind.

Wir erwarten nicht, dass sich eine Deflationsspirale in Europa bildet. Wir glauben nicht, dass die niedrigen Rohstoffpreise die Nachfrage nach Gütern anderer Sektoren reduzieren. Wir erwarten, dass die Nachfrage nach Gütern anderer Sektoren steigt und mit ihr das Wirtschaftswachstum weltweit. Daher legen wir den Anlagefokus weiterhin auf Unternehmensanleihen und Aktien. Dennoch können wir nicht erwarten, dass das Wachstum ausreicht, um die Zinsen am langen Ende der Laufzeiten markant anzuheben. Die Dividendenrenditen in Europa liegen daher deutlich über der Rendite von Anleihen mittlerer Laufzeit, was Aktien im Vergleich zu Staatsanleihen attraktiv macht.

Vermögensrechnung

	31. 12. 2014 EUR	31. 12. 2013 EUR
Bankguthaben auf Sicht	855 019	445 188
Debitoren	5 640	17 342
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	7 139 597	7 004 429
Obligationen	1 305 499	758 888
Aktien	4 338 839	3 277 743
Strukturierte Produkte	1 497 623	4 965 990
Derivate	-49 539	-6 569
Sonstige Aktiven	21 128	26 229
Gesamtfondsvermögen	15 113 806	16 489 240
Verbindlichkeiten	-6 147	-6 012
Nettofondsvermögen	15 107 659	16 483 228
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode	353 574	410 975
Ausgegebene Anteile	29 544	32 884
Zurückgenommene Anteile	-67 968	-90 285
Stand am Ende der Berichtsperiode	315 150	353 574
Inventarwert eines Anteils	EUR	
31. 12. 2014	47.94	
Veränderung des Nettofondsvermögens		
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	16 483 228	
Ausschüttung	-88 311	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	-1 742 385	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	455 128	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	15 107 659	

Erfolgsrechnung

	1. 1. – 31. 12. 2014 EUR	1. 1. – 31. 12. 2013 EUR
Ertrag Bankguthaben	-	91
Ertrag Obligationen	30 727	44 947
Ertrag Aktien	62 042	85 817
Ertrag Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	39 201	62 840
Ertrag strukturierte Produkte	4 665	2 667
Sonstige Erträge	34 834	37 874
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-4 791	790
Total Erträge	166 678	235 026
abzüglich		
Sollzinsen und Bankspesen	262	478
Revisionsaufwand	9 794	13 531
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.50%)	229 645	255 429
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.20%)	30 619	34 057
Sonstiger Aufwand	24 662	9 544
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste	-43 443	-65 313
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-6 767	1 924
Total Aufwand	244 772	249 650
Nettoertrag I	-78 094	-14 624
Differenz zum steuerbaren Nettoertrag*	175 865	143 931
Nettoertrag II	97 771	129 307
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-4 114	879 747
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste	-43 443	-65 313
Differenz zum steuerbaren Nettoertrag*	-175 865	-143 931
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-223 422	670 503
Realisierter Erfolg	-125 651	799 810
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	580 779	778 677
Gesamterfolg	455 128	1 578 487
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	97 771	
Vortrag des Vorjahres	59 364	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	157 135	
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	126 060	
Vortrag auf neue Rechnung	31 075	
Ausschüttung pro Anteil	0.40	
Verrechnungssteuer 35%	0.14	

* Gemäss ESTV Kreisschreiben Nr. 24 vom 1.1.2009

Aufstellung der Vermögenswerte

Titel	Währung	Bestand (in 1000 resp. Stück) per 31. 12. 2014	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2014	Verkehrswert EUR	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						4 338 839	28.71
Syngenta NA	CHF	1 125			320.000	299 401	1.98
Air Liquide	EUR	3 050	3 050		102.850	313 693	2.08
Andritz	EUR	8 000	3 900		45.690	365 520	2.42
Bayer	EUR	3 000	3 000		113.000	339 000	2.24
SAP	EUR	5 596			58.260	326 023	2.16
Total	EUR	8 165	8 165		42.520	347 176	2.30
Vienna Insurance Group	EUR	4 400	4 400		37.080	163 152	1.08
Check Point Software	USD	6 500	6 500		78.570	420 645	2.78
Ebay Inc	USD	8 500	8 500		56.120	392 900	2.60
Medtronic	USD	6 200	6 200		72.200	368 701	2.44
Oracle	USD	9 413	9 413		44.970	348 655	2.31
Qualcomm	USD	5 500			74.330	336 723	2.23
Ralph Lauren	USD	2 080	2 080		185.180	317 251	2.10
Obligationen (an einer Börse gehandelt)						1 135 099	7.51
3,0000 % Fresenius Finance 14-01.02.2021	EUR	140	140		107.950	151 130	1.00
3,7500 % Hutchison Whampoa Europe Finance 2013 Perp.	EUR	150		100	100.650	150 975	1.00
2,6250 % Merck 14-12.12.2074 FRN	EUR	300	300		101.100	303 300	2.01
4,3750 % ThyssenKrupp 12-28.02.2017	EUR	150	150		106.200	159 300	1.05
4,4500 % Veolia Environn 2012 Perp. FRN	EUR	200		100	103.375	206 750	1.37
2,7500 % ADCB 14-16.09.2019	USD	200	200		99.340	163 644	1.08
Strukturierte Produkte (an einer Börse gehandelt)						1 497 623	9.91
BNP/Deutsche Post N Zert. 14-16.01.2015	EUR	14 826	14 826		28.950	429 213	2.84
Citigroup/AXA Zert. 14-14.1.2015	EUR	25 807	25 807		20.500	529 044	3.50
UBS/LVMH Zert. 13-27.03.2015	EUR	3 654	3 654		147.610	539 367	3.57
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (an einer Börse gehandelt)						2 466 129	16.32
CS Euroreal EUR-Tranche	EUR	6 180			31.659	195 654	1.29
db x-trackers II ITRAXX CROSSOVER UCITS ETF 1C	EUR	2 450		750	173.460	424 977	2.81
FBG FCP 4Elements -P-	EUR	14 000		12 800	55.820	781 480	5.17
iSHS Nasdaq 100	EUR	17 200			35.252	606 334	4.01
XAIA Credit Basis II Units -I-	EUR	440			1 040.190	457 684	3.03
Obligationen (nicht an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt)						170 400	1.13
5,7500 % Finmeccanica Finance 03-12.12.2018	EUR	150	150		113.600	170 400	1.13
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (nicht an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt)						4 673 467	30.92
Falcon SW S&M Equity Fund -I-CHF-Klasse	CHF	5 100		700	216.420	917 949	6.07
Assenagon Credit SubDebt CoCo Units -I- Distr	EUR	334	334		1 005.120	335 710	2.22
FBG Europe Equity	EUR	33 781	336		31.240	1 055 318	6.98
Swisscanto (LU) Bond Invest CoCo Units -P H EUR-	EUR	2 882	2 882		109.630	315 954	2.09
UBAM CV Euro 10-40 -AC-	EUR	175	25		1 767.270	309 272	2.05

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Aufstellung der Vermögenswerte

Titel	Währung	Bestand (in 1000 resp. Stück) per 31. 12. 2014	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2014	Verkehrswert EUR	% des Gesamtfonds- vermögens
UBAM Global HY Sol Shs -IHC-EUR- SICAV Cap.	EUR	2 140		1 960	140.360	300 370	1.99
DB Platinum IV Croci US -1C-	USD	2 220	520		263.910	482 563	3.19
Falcon CAT Bond USD -I-	USD	39			11 385.140	365 720	2.42
Schroder Int. Selection-Asian Opportunities Fund	USD	57 000	57 000		12.580	590 610	3.91
Total Effekten						14 281 558	94.49
Total Derivate (gemäss separater Aufstellung)						-49 539	-0.33
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						881 787	5.83
Gesamtfondsvermögen						15 113 806	100.00
Verbindlichkeiten						-6 147	
Total Nettofondsvermögen						15 107 659	

Umrechnungskurse

CHF 1.2024 = EUR 1.0000

USD 1.2141 = EUR 1.0000

GBP 0.7789 = EUR 1.0000

Vermögensstruktur

Aufteilung nach Anlageklassen	% Anteil am Fondsvermögen
Aktien	28.71
Anlagefonds	47.24
Obligationen	8.64
Strukturierte Produkte	9.91
Derivate	-0.33
Flüssige Mittel und übrige Aktiven	5.83
Total	100.00

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
EUR	Adidas	4 937	4 937
EUR	Bilfinger Berger AG	3 900	3 900
EUR	Muenchener Rueckvers. NA		1 800
EUR	Royal Dutch Shell -A-		14 500
EUR	Technip	1 300	4 000
GBP	Prudential	18 800	36 800
USD	IBM		1 900
USD	McDonald's		3 400
USD	St Jude Medical		5 400
USD	United Tech		2 890
Obligationen			
EUR	8,0000 % Dt. Bank Contigent Cap. 08 Perp.		200
EUR	4,6250 % RWE AG 10-Perpetual	200	200
Bezugsrechte			
EUR	Royal Dutch Shell -ANR- 28.02.2014	14 500	14 500
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen			
EUR	iSHS STOXX Europe 50	8 000	21 000
USD	LGT (CH) Cat Bond Fund -USD A-		1 921
Sonstige Wertschriften			
CHF	UBS/Holcim N Zert. 13-06.06.2014 BLOC		5 100
EUR	BNP/adidas N Zert. 13-20.06.2014	5 026	5 026
EUR	BNP/Bayer N Zert. 13-20.06.2014		3 728
EUR	BNP/Deutsche Post N Zert. 13-20.06.2014		15 154
EUR	BNP/Em&Ha auf LVMH Zert.13-21.3.2014		3 783
EUR	DB/adidas Zert. 25.03.2014		5 888
EUR	DB/Lanxess Zert. 24.06.2014		10 814
EUR	DB/Volkswagen Zert. 14-19.12.2014	2 713	2 713
EUR	DZB/AXA Zert. 27.06.2014		26 467
EUR	EFG FP/Volkswagen Zert. 13-26.03.2014 Barr Rev CV		435
EUR	Goldman Sachs/ BASF N Zert. 13-25.06.2014		3 446
EUR	RBC/Coach Zert. 13-31.01.2014 Barrier Reverse CV		460
USD	BNP/MSCI EM.Price Index Zert. 13-23.06.2014		6 609
USD	ING Bank/Coach Zert. 14-26.1.2015	825	825
USD	JPM/Brent Crude Oil Zert.13-05.08.2014 Barr Rev CV		367
Derivate			
Kaufoptionen (Call):			
EUR	Muenchener Rueckvers. C160 20.01.2014		18
GBP	Prudential C13.50 17.01.2014		18
Futures:			
EUR	Euro Bund Futures Eurex FGBM 06.03.2014		2
EUR	FUTURE EURO BOBL FUTURES 06.14	2	2

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
EUR	FUTURE EURO BOBL FUTURES 09.14	2	2
EUR	FUTURE EURO BOBL FUTURES 12.14	2	2
EUR	FUTURE EURO STOXX 50 11.11	88	88

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II

Marktrisiko

Zinsänderungsrisiko

	betragsmässig in EUR	in % des Nettofondsvermögens
brutto	521 120	3.45
netto	-	0.00

Kreditrisiko

Der Anlagefonds hält keine derivativen Anlagen, die ein Kreditrisiko beinhalten.

Währungsrisiko

	betragsmässig in EUR	in % des Nettofondsvermögens
brutto	3 219 539	21.31
netto	-	0.00

Devisentermingeschäfte

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand EUR	Wert per 31. 12. 2014 EUR	Erfolg EUR
CHF/EUR	22.01.2015	-1 407 167	1 170 000	-1 170 449	-449
USD/EUR	13.02.2015	-2 488 770	2 000 000	-2 049 090	-49 090
Erfolg Devisentermingeschäfte					-49 539

Futures

Anzahl	Titel
-4	Euro Bobl FGBM März 2015

Vermögensrechnung

	31. 12. 2014 EUR	31. 12. 2013 EUR
Bankguthaben auf Sicht	2 165 358	446 164
Debitoren	19 909	61 092
Aktien	8 003 456	4 007 675
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	38 673 764	33 269 043
Obligationen	24 669 141	18 943 343
Strukturierte Produkte	8 214 917	16 249 428
Derivate	-159 727	1 565
Sonstige Aktiven	497 284	498 905
Gesamtfondsvermögen	82 084 102	73 477 215
Verbindlichkeiten	-24 704	-21 776
Nettofondsvermögen	82 059 398	73 455 439
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode	1 503 766	1 672 355
Ausgegebene Anteile	291 613	70 213
Zurückgenommene Anteile	-140 010	-238 802
Stand am Ende der Berichtsperiode	1 655 369	1 503 766
Inventarwert eines Anteils	EUR	
31. 12. 2014	49.57	
Veränderung des Nettofondsvermögens		
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	73 455 439	
Ausschüttung	-920 905	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	7 367 953	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	2 156 911	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	82 059 398	

Erfolgsrechnung

	1. 1. – 31. 12. 2014 EUR	1. 1. – 31. 12. 2013 EUR
Ertrag Bankguthaben	3	91
Ertrag Obligationen	905 752	714 678
Ertrag Aktien	66 015	126 170
Ertrag Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	290 030	615 643
Ertrag strukturierte Produkte	14 966	51 868
Sonstige Erträge	141 795	98 247
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	23 099	18 064
Total Erträge	1 441 660	1 624 761
abzüglich		
Sollzinsen und Bankspesen	200	839
Revisionsaufwand	9 794	13 204
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.50%)	1 169 686	1 131 108
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.20%)	155 958	150 814
Sonstiger Aufwand	24 498	9 580
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste*	-104 547	-202 874
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	10 351	54 621
Total Aufwand	1 265 940	1 157 292
Nettoertrag I	175 720	467 469
Differenz zum steuerbaren Nettoertrag*	676 957	429 401
Nettoertrag II	852 677	896 870
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1 060 878	4 810 956
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste*	-104 547	-202 874
Differenz zum steuerbaren Nettoertrag*	-676 957	-429 401
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	279 374	4 178 681
Realisierter Erfolg	1 132 051	5 075 551
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1 024 860	-639 665
Gesamterfolg	2 156 911	4 435 886
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	852 677	
Vortrag des Vorjahres	43 111	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	895 788	
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	844 238	
Vortrag auf neue Rechnung	51 550	
Ausschüttung pro Anteil	0.51	
Verrechnungssteuer 35%	0.18	

* Gemäss ESTV Kreisschreiben Nr. 24 vom 1.1.2009

Aufstellung der Vermögenswerte

Titel	Währung	Bestand (in 1000 resp. Stück) per 31.12.2014	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.12.2014	Verkehrswert EUR	% des Gesamt- fondsver- mögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						8 003 456	9.75
Syngenta NA	CHF	2 800	2 800		320.000	745 176	0.91
Air Liquide	EUR	12 136	12 136		102.850	1 248 188	1.52
Andritz	EUR	12 893			45.690	589 081	0.72
Bayer	EUR	11 379	11 379		113.000	1 285 827	1.57
SAP	EUR	21 300	2 722		58.260	1 240 938	1.51
Ebay Inc	USD	21 000	21 000		56.120	970 694	1.18
Oracle	USD	25 166	25 166		44.970	932 143	1.14
Ralph Lauren	USD	6 500	6 500		185.180	991 409	1.21
Obligationen (an einer Börse gehandelt)						24 101 141	29.36
6,2110 % AXA 07 Perp. FRN	EUR	1 310	10		109.117	1 429 433	1.74
4,0000 % Bharti Airtel Int 13-10.12.2018	EUR	800	800		108.145	865 160	1.05
3,6250 % BNDES 14-21.01.2019	EUR	1 600	1 600		100.200	1 603 200	1.95
6,8750 % Brisa Concessao Rodoviaria 12-02.04.2018	EUR	920	20	100	117.250	1 078 700	1.31
4,0000 % Celesio Finance 12-18.10.2016	EUR	400	400		104.732	418 928	0.51
4,3750 % EP Energy 13-01.05.2018	EUR	899	20		104.340	938 017	1.14
3,0000 % Fresenius Finance 14-01.02.2021	EUR	1 000	1 000		107.950	1 079 500	1.32
3,9840 % GPB Eurobond Finance -Gazprombank- 13-30.10.2018	EUR	2 900			80.190	2 325 510	2.83
3,7500 % Hutchison Whampoa Europe Finance 2013 Perp.	EUR	1 010	10	700	100.650	1 016 565	1.24
5,7500 % Iberdrola 13 Perp. FRN	EUR	1 480		80	108.500	1 605 800	1.96
6,1250 % Italcementi Finance 13-21.02.2018	EUR	1 020	20		110.980	1 131 996	1.38
2,6250 % Merck 14-12.12.2074 FRN	EUR	1 200	1 200		101.100	1 213 200	1.48
4,1250 % Smurfit Kappa Acquisitions 13-30.01.2020	EUR	900	900		108.450	976 050	1.19
4,1990 % Solvay Finance 12.11.2013 Perp.	EUR	1 060	10		104.130	1 103 778	1.34
2,2500 % Stada-Arzneimittel 13-05.06.2018	EUR	400	400		103.650	414 600	0.51
4,3750 % ThyssenKrupp 12-28.02.2017	EUR	1 000	1 000		106.200	1 062 000	1.29
4,4500 % Veolia Environn 2012 Perp. FRN	EUR	1 000		800	103.375	1 033 750	1.26
3,7500 % VW Intl Finance 14-Perp	EUR	750	750		106.375	797 813	0.97
2,7500 % ADCB 14-16.09.2019	USD	800	800		99.340	654 575	0.80
2,3750 % Eksportfinans Asa 11-25.05.2016	USD	900			100.400	744 255	0.91
2,5000 % ING Bank 2014-1.10.2019	USD	1 000	1 000		100.075	824 273	1.00
4,7000 % Lenovo Group 14-08.05.2019	USD	2 085	2 085		103.885	1 784 039	2.17
Strukturierte Produkte (an einer Börse gehandelt)						6 663 377	8.12
BNP/Deutsche Post N Zert. 14-16.01.2015	EUR	63 848	63 848		28.950	1 848 400	2.25
Citigroup/AXA Zert. 14-14.1.2015	EUR	81 027	81 027		20.500	1 661 054	2.02
SG Issuer 14-25.11.2015	EUR	1 632	1 632		94.550	1 543 056	1.88
UBS/LVMH Zert. 13-27.03.2015	EUR	10 913	10 913		147.610	1 610 868	1.96
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (an einer Börse gehandelt)						12 167 877	14.82
AXA Immoselect	EUR	32 155			10.287	330 785	0.40
CS Euroreal EUR-Tranche	EUR	31 000			31.659	981 438	1.20
db x-trackers II ITRAXX CROSSOVER UCITS ETF 1C	EUR	14 000			173.460	2 428 440	2.96
FBG FCP 4Elements -P-	EUR	70 400	4 492		55.820	3 929 728	4.79
iSHS Markt iBoxx Euro HY Bond -EUR-	EUR	22 000	22 000		108.450	2 385 900	2.91
XAIA Credit Basis II Units -I-	EUR	2 030			1 040.190	2 111 586	2.57

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Aufstellung der Vermögenswerte

Titel	Währung	Bestand (in 1000 resp. Stück) per 31.12.2014	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.12.2014	Verkehrswert EUR	% des Gesamt- fondsver- mögens
Obligationen							
(nicht an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt)						568 000	0.69
5,7500 % Finmeccanica Finance 03-12.12.2018	EUR	500	500		113.600	568 000	0.69
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen							
(nicht an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt)						26 505 887	32.29
Falcon SW S&M Equity Fund -I-CHF-Klasse	CHF	8 700	900		216.420	1 565 913	1.91
Assenagon Credit Selection Units -I- Distr	EUR	1 472			1 022.990	1 505 841	1.83
Assenagon Credit SubDebt CoCo Units -I- Distr	EUR	1 878	1 878		1 005.120	1 887 615	2.30
DWS Hybrid Bond Fund Anteile Klasse LD	EUR	48 754	48 754		41.200	2 008 665	2.45
FBG Europe Equity	EUR	175 400	9 926		31.240	5 479 496	6.68
Fisch Bond Value IG -HB-	EUR	15 000			128.950	1 934 250	2.36
Swisscanto (LU) Bond Invest CoCo Units -P H EUR-	EUR	14 268	14 268		109.630	1 564 201	1.91
UBAM CV Euro 10-40 -AC-	EUR	1 344			1 767.270	2 375 211	2.89
UBAM Global HY Sol Shs -IHC-EUR- SICAV Cap.	EUR	23 300			140.360	3 270 388	3.98
DB Platinum IV Croci US -I1C-	USD	7 300			263.910	1 586 807	1.93
Falcon CAT Bond USD -I-	USD	167			11 385.140	1 566 031	1.91
Schroder Int. Selection-Asian Opportunities Fund	USD	170 000	170 000		12.580	1 761 469	2.15
Strukturierte Produkte							
(nicht an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt)						1 551 540	1.89
BNP Zert. 16.03.2015 on basket (Shs)	EUR	1 295	30	85	119.810	1 551 540	1.89
DB/Reichmuth Matterhorn Funds 13 Zert. -In Liq.-	EUR	90 000			0.000	0	0.00
Total Effekten						79 561 278	96.93
Total Derivate (gemäss separater Aufstellung)						-159 727	-0.19
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						2 682 551	3.27
Gesamtfondsvermögen						82 084 102	100.00
Verbindlichkeiten						-24 704	
Total Nettofondsvermögen						82 059 398	

Umrechnungskurse

CHF 1.2024 = EUR 1.0000

USD 1.2141 = EUR 1.0000

Vermögensstruktur

Aufteilung nach Anlageklassen	% Anteil am Fondsvermögen
Anlagefonds	47.11
Obligationen	30.05
Aktien	9.75
Strukturierte Produkte	10.01
Derivate	-0.19
Übrige Aktiven	3.27
Total	100.00

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
EUR	Adidas	16 000	16 000
USD	IBM		6 000
USD	McDonald's		10 000
USD	United Tech		9 000
Obligationen			
EUR	8,0000 % Dt. Bank Contigent Cap. 08 Perp.		1 600
EUR	3,1250 % K + S Aktiengesellschaft 13-06.12.2018 Senior		800
EUR	4,6250 % Portugal Telecom 13-08.05.2020		1 270
EUR	4,6250 % RWE AG 10-Perpetual	1 200	1 200
EUR	2,0000 % Sixt SE 14-18.06.2020	1 000	1 000
EUR	5,5000 % Stora Enso 12-07.03.2019 Series 21		750
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen			
EUR	DWS Hybrid Bond Fund -LD-		48 400
EUR	iSHS Markit iBoxx Euro HY Bond G-Cert.		22 000
EUR	iSHS STOXX Europe 50	2 000	2 000
USD	LGT (CH) Cat Bond Fund -USD A-		14 668
Sonstige Wertschriften			
EUR	BNP/Bayer N Zert. 13-20.06.2014		16 353
EUR	BNP/Deutsche Post N Zert. 13-20.06.2014		65 259
EUR	BNP/Em&Ha auf LVMH Zert.13-21.3.2014		11 299
EUR	DB/Lanxess Zert. 24.06.2014		32 084
EUR	DB/Volkswagen Zert. 14-19.12.2014	10 707	10 707
EUR	DZB/AXA Zert. 27.06.2014		76 819
EUR	EFG FP/Volkswagen Zert. 13-26.03.2014 Barr Rev CV		1 300
EUR	Goldman Sachs/ BASF N Zert. 13-25.06.2014		18 466
EUR	RBC/Coach Zert. 13-31.01.2014 Barrier Reverse CV		1 445
USD	BNP/MSCI EM.Price Index Zert. 13-23.06.2014		19 338
USD	ING Bank/Coach Zert. 14-26.1.2015	2 400	2 400
USD	JPM/Brent Crude Oil Zert.13-05.08.2014 Barr Rev CV		1 550
Derivate			
Futures:			
EUR	Euro Bund Futures Eurex FGBM 06.03.2014	47	94
EUR	FUTURE EURO BOBL FUTURES 06.14	110	110
EUR	FUTURE EURO BOBL FUTURES 09.14	110	110
EUR	FUTURE EURO BOBL FUTURES 12.14	110	110

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen. Obligationen in Tausend.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II

Marktrisiko

Zinsänderungsrisiko

	betragsmässig in EUR	in % des Nettofondsvermögens
brutto	11 464 640	13.97
netto	-	0.00

Kreditrisiko

Der Anlagefonds hält keine derivativen Anlagen, die ein Kreditrisiko beinhalten.

Währungsrisiko

	betragsmässig in EUR	in % des Nettofondsvermögens
brutto	8 719 727	10.63
netto	-	0.00

Devisentermingeschäfte

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand EUR	Wert per 31.12.2014 EUR	Erfolg EUR
CHF/EUR	22.01.2015	-2 600 024	2 160 000	-2 162 639	-2 639
USD/EUR	13.02.2015	-7 964 064	6 400 000	-6 557 088	-157 088
Erfolg Devisentermingeschäfte					-159 727

Futures

Anzahl	Titel
-88	Euro Bobl FGBM März 2015

Vermögensrechnung

	31. 12. 2014 EUR	31. 12. 2013 EUR
Bankguthaben auf Sicht	1 455 874	1 686 377
Debitoren	11 949	14 589
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	55 145 512	51 255 472
Obligationen	48 948 013	40 094 918
Strukturierte Produkte	11 816 076	13 910 327
Derivate	-103 089	-
Sonstige Aktiven	1 013 912	961 709
Gesamtfondsvermögen	118 288 247	107 923 392
Verbindlichkeiten	-30 318	-26 367
Nettofondsvermögen	118 257 929	107 897 025
Anzahl Anteile im Umlauf: Klasse 1	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode	1 566 987	2 035 403
Ausgegebene Anteile	426 904	174 418
Zurückgenommene Anteile	-305 081	-642 834
Stand am Ende der Berichtsperiode	1 688 810	1 566 987
Anzahl Anteile im Umlauf: Klasse 2	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode	713 077	698 827
Ausgegebene Anteile	81 938	14 250
Zurückgenommene Anteile	-	-
Stand am Ende der Berichtsperiode	795 015	713 077
Inventarwert eines Anteils	EUR	
31. 12. 2014 Klasse 1	47.27	
31. 12. 2014 Klasse 2	48.34	
Veränderung des Nettofondsvermögens		
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	107 897 025	
Ausschüttung	-1 921 553	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	9 662 837	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	2 619 620	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	118 257 929	

Erfolgsrechnung

	1. 1. – 31. 12. 2014 EUR	1. 1. – 31. 12. 2013 EUR
Ertrag Bankguthaben	16	29
Ertrag Obligationen	1 780 464	1 828 571
Ertrag Aktien	–	18 813
Ertrag Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	527 886	994 394
Ertrag strukturierte Produkte	49 136	9 294
Sonstige Erträge	154 350	100 428
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	113 842	39 998
Total Erträge	2 625 694	2 991 527
abzüglich		
Sollzinsen und Bankspesen	5 462	964
Revisionsaufwand	9 781	13 613
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (Klasse 1: 1.50% / Klasse 2: 0.75%)	1 377 982	1 487 563
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.20%)	227 132	239 724
Sonstiger Aufwand	20 275	9 585
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste*	-92 465	-331 056
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	60 278	155 613
Total Aufwand	1 608 445	1 576 006
Nettoertrag I	1 017 249	1 415 521
Differenz zum steuerbaren Nettoertrag*	932 195	557 679
Nettoertrag II	1 949 444	1 973 200
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1 111 663	3 686 690
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste*	-92 465	-331 056
Differenz zum steuerbaren Nettoertrag*	-932 195	-557 679
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	87 003	2 797 955
Realisierter Erfolg	2 036 447	4 771 155
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	583 173	-350 280
Gesamterfolg	2 619 620	4 420 875
	Klasse 1 EUR	Klasse 2 EUR
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1 155 648	793 796
Vortrag des Vorjahres	45 918	78 354
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1 201 566	872 150
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	1 114 615	795 015
Vortrag auf neue Rechnung	86 951	77 135
Ausschüttung pro Anteil	0.66	1.00
Verrechnungssteuer	0.23	0.35

* Gemäss ESTV Kreisschreiben Nr. 24 vom 1.1.2009

Aufstellung der Vermögenswerte

Titel	Währung	Bestand (in 1000 resp. Stück) per 31.12.2014	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.12.2014	Verkehrswert EUR	% des Gesamt- fondsver- mögens
Effekten							
Obligationen (an einer Börse gehandelt)						48 948 012	41.38
1,8400 % AXA 03 Perp. FRN	EUR	3 000			76.000	2 280 000	1.93
3,6250 % BNDES 14-21.01.2019	EUR	2 400	2 721	321	100.200	2 404 800	2.03
6,8750 % Brisa Concessao Rodoviaria 12-02.04.2018	EUR	1 310		290	117.250	1 535 975	1.30
4,3750 % EP Energy 13-01.05.2018	EUR	1 526	8		104.340	1 592 228	1.35
3,0000 % Fresenius Finance 14-01.02.2021	EUR	1 600	1 600		107.950	1 727 200	1.46
3,7550 % Gaz Capital 12-15.03.2017	EUR	2 150	2 200	50	91.775	1 973 163	1.67
3,9840 % GPB Eurobond Finance -Gazprombank- 13-30.10.2018	EUR	1 740	43	587	80.190	1 395 306	1.18
3,7500 % Hutchison Whampoa Europe Finance 2013 Perp.	EUR	2 000		200	100.650	2 013 000	1.70
5,7500 % Iberdrola 13 Perp. FRN	EUR	2 160	12	75	108.500	2 343 600	1.98
6,1250 % Italcementi Finance 13-21.02.2018	EUR	1 600			110.980	1 775 680	1.50
3,1250 % K + S Aktiengesellschaft 13-06.12.2018 Senior	EUR	600	600	1 622	108.210	649 260	0.55
2,6250 % Merck 14-12.12.2074 FRN	EUR	1 300	1 300		101.100	1 314 300	1.11
3,8750 % Otto 12-01.11.2019	EUR	600	600		110.465	662 790	0.56
5,0000 % Peugeot 10-28.10.2016	EUR	1 000	1 000		106.457	1 064 570	0.90
5,0000 % Rallye 12-15.10.2018	EUR	1 610	510		109.760	1 767 136	1.49
5,6250 % Renault 10-22.03.2017	EUR	800	800		110.115	880 920	0.74
1,8750 % Ryanair Limited 14-17.06.2021	EUR	1 000	1 500	500	104.305	1 043 050	0.88
4,1250 % Smurfit Kappa Acquisitions 13-30.01.2020	EUR	2 200	2 200		108.450	2 385 900	2.02
4,1990 % Solvay Finance 12.11.2013 Perp.	EUR	2 145	5	90	104.130	2 233 589	1.89
2,2500 % Stada-Arzneimittel 13-05.06.2018	EUR	800	800		103.650	829 200	0.70
4,5000 % Telecom Italia 12-20.09.2017	EUR	2 435	60	125	107.560	2 619 086	2.21
2,3750 % Telefonica 2014-10.20.2021	EUR	1 100	1 100		107.330	1 180 630	1.00
4,3750 % ThyssenKrupp 12-28.02.2017	EUR	2 200	1 000	800	106.200	2 336 400	1.98
4,4500 % Veolia Environn 2012 Perp. FRN	EUR	2 000			103.375	2 067 500	1.75
3,7500 % VW Intl Finance 14-Perp	EUR	2 200	2 200		106.375	2 340 250	1.98
2,7500 % ADCB 14-16.09.2019	USD	1 000	1 000		99.340	818 219	0.69
2,3750 % AT&T 13-27.11.2018	USD	700	700		101.694	586 326	0.50
2,3750 % Eksportfinans Asa 11-25.05.2016	USD	1 500			100.400	1 240 425	1.05
2,5000 % ING Bank 2014-1.10.2019	USD	1 600	1 600		100.075	1 318 837	1.11
4,7000 % Lenovo Group 14-08.05.2019	USD	3 002	3 002		103.885	2 568 674	2.17
Strukturierte Produkte (an einer Börse gehandelt)						8 807 647	7.45
BNP/Deutsche Post N Zert. 14-16.01.2015	EUR	97 645	97 645		28.950	2 826 823	2.39
SG Issuer 14-25.11.2015	EUR	1 732	1 732		94.550	1 637 606	1.38
SG Issuer Credit Linked Note 14-10.7.2019	EUR	1 970	2 018	48	102.290	2 015 113	1.70
UBS/LVMH Zert. 13-27.03.2015	EUR	15 772	15 772		147.610	2 328 105	1.97
Strukturierte Produkte (nicht an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt)						3 008 429	2.54
BNP Zert. 16.03.2015 on basket (Shs)	EUR	2 511	65	1 143	119.810	3 008 429	2.54
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (an einer Börse gehandelt)						19 085 223	16.13
AXA Immoselect	EUR	19 495			10.287	200 549	0.17
CS Euroreal EUR-Tranche	EUR	40 600			31.659	1 285 368	1.09
db x-trackers II ITRAXX CROSSOVER UCITS ETF 1C	EUR	29 000			173.460	5 030 340	4.25
FBG FCP 4Elements -P-	EUR	74 717	8 725		55.820	4 170 703	3.53

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Aufstellung der Vermögenswerte

Titel	Währung	Bestand (in 1000 resp. Stück) per 31.12.2014	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.12.2014	Verkehrswert EUR	% des Gesamt- fondsver- mögens
iSHS Markt iBoxx Euro HY Bond -EUR-	EUR	36 100	36 100		108.450	3 915 045	3.31
XAIA Credit Basis II Units -I-	EUR	4 310			1 040.190	4 483 219	3.79
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (nicht an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt)						36 060 290	30.49
Assenagon Credit Selection Units -I- Distr	EUR	3 530			1 022.990	3 611 155	3.05
Assenagon Credit SubDebt CoCo Units -I- Distr	EUR	3 272	3 272		1 005.120	3 288 753	2.78
DWS Hybrid Bond Fund Anteile Klasse -FC-	EUR	78 000	78 000		41.200	3 213 600	2.72
FBG Europe Equity	EUR	183 659	16 185		31.240	5 768 748	4.88
Fisch Bond Value IG -HB-	EUR	44 600			128.950	5 751 170	4.86
Swisscanto (LU) Bond Invest CoCo Units -P H EUR-	EUR	15 400	15 400		109.630	1 688 302	1.43
UBAM CV Euro 10-40 -AC-	EUR	2 985			1 767.270	5 275 301	4.46
UBAM Global HY Sol Shs -IHC-EUR- SICAV Cap.	EUR	35 000		3 500	140.360	4 912 600	4.15
Falcon CAT Bond USD -I-	USD	272			11 385.140	2 550 661	2.16
Total Effekten						115 909 601	97.99
Total Derivate (gemäss separater Aufstellung)						-103 089	-0.09
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						2 481 735	2.10
Gesamtfondsvermögen						118 288 247	100.00
Verbindlichkeiten						-30 318	
Total Nettofondsvermögen						118 257 929	

Umrechnungskurse

CHF 1.2024 = EUR 1.0000

USD 1.2141 = EUR 1.0000

Vermögensstruktur

Aufteilung nach Anlageklassen	% Anteil am Fondsvermögen
Anlagefonds	46.62
Obligationen	41.38
Strukturierte Produkte	9.99
Flüssige Mittel und übrige Aktiven	2.01
Total	100.00

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Obligationen			
EUR	4,5000 % Bco do Brasil Cayman 11-20.01.2016		1 700
EUR	4,0000 % Celesio Finance 12-18.10.2016	800	800
EUR	8,0000 % Dt. Bank Contigent Cap. 08 Perp.		2 500
EUR	4,7500 % Lafarge EMTN 13-30.09.2020	500	1 600
EUR	4,5000 % Manpower 12-22.06.2018		1 362
EUR	5,1250 % Oi 10-15.12.2017	20	1 980
EUR	4,6250 % Portugal Telecom 13-08.05.2020		2 132
EUR	4,6250 % RWE AG 10-Perpetual	800	800
EUR	2,0000 % Sixt SE 14-18.06.2020	1 600	1 600
EUR	5,5000 % Stora Enso 12-07.03.2019 Series 21	833	2 033
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen			
EUR	DWS Hybrid Bond Fund -LD-		78 000
EUR	iSHS Markit iBoxx Euro HY Bond G-Cert.		36 100
USD	LGT (CH) Cat Bond Fund -USD A-		25 797
Sonstige Wertschriften			
EUR	BNP/Deutsche Post N Zert. 13-20.06.2014		99 803
EUR	BNP/Em&Ha auf LVMH Zert.13-21.3.2014		16 330
EUR	DB/Lanxess Zert. 24.06.2014		37 072
EUR	DB/Volkswagen Zert. 14-19.12.2014	11 537	11 537
EUR	EFG FP/Volkswagen Zert. 13-26.03.2014 Barr Rev CV		1 850
USD	JPM/Brent Crude Oil Zert.13-05.08.2014 Barr Rev CV		1 790
Derivate			
Futures:			
EUR	Euro Bund Futures Eurex FGBM 06.03.2014		181
EUR	FUTURE EURO BOBL FUTURES 06.14	215	215
EUR	FUTURE EURO BOBL FUTURES 09.14	215	215
EUR	FUTURE EURO BOBL FUTURES 12.14	215	215

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen. Obligationen in Tausend.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II

Marktrisiko

Zinsänderungsrisiko

	betragsmässig in EUR	in % des Nettofondsvermögens
brutto	21 105 360	17.85
netto	-	0.00

Kreditrisiko

Der Anlagefonds hält keine derivativen Anlagen, die ein Kreditrisiko beinhalten.

Währungsrisiko

	betragsmässig in EUR	in % des Nettofondsvermögens
brutto	4 303 089	3.64
netto	-	0.00

Devisentermingeschäfte

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand EUR	Wert per 31. 12. 2014 EUR	Erfolg EUR
USD/EUR	13.02.2015	-5 226 417	4 200 000	-4 303 089	-103 089
Erfolg Devisentermingeschäfte					-103 089

Futures

Anzahl	Titel
-162	Euro Bobl FGBM März 2015

Erläuterungen zum Jahresbericht

1. Fonds-Performance

Die Fonds verzichten gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2014 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LB(Swiss) Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung der Nettoinventarwerte

Die Bewertung erfolgt gemäss §16 des Fondsvertrags.

§ 16 Berechnung des Nettoinventarwerts

1. Der Nettoinventarwert der Anlagefonds wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in der jeweiligen Referenzwährung des einzelnen Fonds (EUR) berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage, Nationalfeiertag), findet keine Bewertung des Fondsvermögens statt.

2. An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten.

Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde.

Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.

4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Marktrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.

5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Marktverhältnissen angepasst.

6. Der Nettoinventarwert eines Anteils ergibt sich aus dem Verkehrswert des Gesamtfondsvermögens, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile. Er wird auf einen Cent gerundet.

7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:

- a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
- b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
- c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (ein-

Erläuterungen zum Jahresbericht

- schliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionssätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
- d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

4. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

SHAB Publikation vom 18.8.2014

Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) vom 23. Juni 2006

Mitteilung an die Anleger der nachfolgenden Anlagefonds schweizerischen Rechts:

- FBG Euro Bond
 - FBG US Dollar Bond
 - FBG Europe Equity
 - FBG Global Managed
- der Art «Effektenfonds»
- FBG CHF Managed
 - FBG Global Growth Strategy
 - FBG Global Balanced Strategy
 - FBG Global Return Strategy
- der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen» (nachfolgend «die Fonds»)

Die LB(Swiss) Investment AG, Zürich, als Fondsleitung und die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich, als Depotbank, beabsichtigen, die Fondsverträge der Fonds – vorbehaltlich der Genehmigung durch die FINMA – abzuändern. Neben formellen Änderungen soll der Fondsvertrag namentlich in folgenden Punkten angepasst werden:

1. Fondsvertragsänderungen aufgrund der Teilrevision des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen vom 28. September 2012

1.1 Bezeichnung; Firma und Sitz von Fondsleitung, Depotbank und Vermögensverwalter (§ 1)

In §1 Ziff. 4 wird neu der Vermögensverwalter aufgeführt: Vermögensverwalter ist die Depotbank.

1.2 Die Fondsleitung (§3)

In § 3 Ziff. 2 wird ausdrücklich neu festgehalten, dass die Fondsleitung und ihre Beauftragten sämtliche den Anlegern direkt oder indirekt belasteten Gebühren und Kosten sowie deren Verwendung offenlegen; über Entschädigungen für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen in Form von Provisionen, Courtagen und anderen geldwerten Vorteilen informieren sie die Anleger vollständig, wahrheitsgetreu und verständlich.

Ferner wird in Ziff. 3 neu darauf hingewiesen, dass die Anlageentscheide nur an Vermögensverwalter delegiert werden, die einer anerkannten Aufsicht unterstehen und sofern das ausländische Recht eine Vereinbarung über Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit den ausländischen Aufsichtsbehörden verlangt, so darf die Fondsleitung die Anlageentscheide nur an einen Vermögensverwalter im Ausland delegieren, wenn eine solche Vereinbarung zwischen der FINMA und den für die betreffenden Anlageentscheide relevanten ausländischen Aufsichtsbehörden besteht.

1.3 Die Depotbank (§ 4)

In § 4 Ziff. 2 wird ebenfalls ausdrücklich neu festgehalten, dass die Depotbank und ihre Beauftragten sämtliche den Anlegern direkt oder indirekt belasteten Gebühren und Kosten sowie deren Verwendung offenlegen; über Entschädigungen für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen in Form von Provisionen, Courtagen und anderen geldwerten Vorteilen informieren sie die Anleger vollständig, wahrheitsgetreu und verständlich.

Im weiteren wird Ziff. 3 gestrichen und folgende Bestimmungen werden neu aufgenommen:

3. Die Depotbank ist für die Konto- und Depotführung dieses Anlagefonds verantwortlich, kann aber nicht selbstständig über dessen Vermögen verfügen.

4. Die Depotbank gewährleistet, dass ihr bei Geschäften, die sich auf das Vermögen des Anlagefonds beziehen, der Gegenwert innert der üblichen Fristen übertragen wird. Sie benachrichtigt die Fondsleitung, falls der Gegenwert nicht innert der üblichen Frist erstattet wird, und fordert von der Gegenpartei Ersatz für den betroffenen Vermögenswert, sofern dies möglich ist.

Erläuterungen zum Jahresbericht

5. Die Depotbank führt die erforderlichen Aufzeichnungen und Konten so, dass sie jederzeit die verwahrten Vermögensgegenstände der einzelnen Anlagefonds voneinander unterscheiden kann.

Die Depotbank prüft bei Vermögensgegenständen, die nicht in Verwahrung genommen werden können, das Eigentum der Fondsleitung und führt darüber Aufzeichnungen.

6. Die Depotbank kann Dritt- und Sammelverwahrer im In- oder Ausland mit der Aufbewahrung des Fondsvermögens beauftragen, soweit dies im Interesse einer sachgerechten Verwahrung liegt. Sie prüft und überwacht, ob der von ihr beauftragte Dritt- oder Sammelverwahrer:

- a) über eine angemessene Betriebsorganisation, finanzielle Garantien und die fachlichen Qualifikationen verfügt, die für die Art und die Komplexität der Vermögensgegenstände, die ihm anvertraut wurden, erforderlich sind;
- b) einer regelmässigen externen Prüfung unterzogen und damit sichergestellt wird, dass sich die Finanzinstrumente in seinem Besitz befinden;
- c) die von der Depotbank erhaltenen Vermögensgegenstände so verwahrt, dass sie von der Depotbank durch regelmässige Bestandesabgleiche zu jeder Zeit eindeutig als zum Fondsvermögen gehörend identifiziert werden können;
- d) die für die Depotbank geltenden Vorschriften hinsichtlich der Wahrnehmung ihrer delegierten Aufgaben und der Vermeidung von Interessenkollisionen einhält.

Die Depotbank haftet für den durch den Beauftragten verursachten Schaden, sofern sie nicht nachweisen kann, dass sie bei der Auswahl, Instruktion und Überwachung die nach den Umständen gebotene Sorgfalt angewendet hat. Der Prospekt enthält Ausführungen zu den mit der Übertragung der Aufbewahrung auf Dritt- und Sammelverwahrer verbundenen Risiken.

Für Finanzinstrumente darf die Übertragung im Sinne des vorstehenden Absatzes nur an beaufichtigte Dritt- oder Sammelverwahrer erfolgen. Davon ausgenommen ist die zwingende Verwahrung an einem Ort, an dem die Übertragung an beaufichtigte Dritt- oder Sammelverwahrer nicht möglich ist, wie insbesondere aufgrund zwingender Rechtsvorschriften oder der Modalitäten des Anlageprodukts. Die Anleger sind im Prospekt über die Aufbewahrung durch nicht beaufichtigte Dritt- oder Sammelverwahrer zu informieren.

Zusätzlich wird eine neue Ziffer 9 mit folgendem Wortlaut eingefügt (ausser FBG CHF Managed sowie

FBG Strategiefonds, wo die Ziffer 9 bereits besteht): Die Depotbank ist für die Aufbewahrung der Vermögen der Zielfonds, in welche die Teilvermögen investieren, nicht verantwortlich, es sei denn, ihr wurde diese Aufgabe übertragen.

1.4 Die Anleger (§ 5)

Es wird eine neue Ziffer 1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

Der Kreis der Anleger ist nicht beschränkt.

Zusätzlich bei den FBG Strategiefonds: Für einzelne Klassen sind Beschränkungen gemäss § 6 Ziff. 4 möglich.

§ 5 Ziff. 4 (vorm. Ziff. 3) wird dahingehend ergänzt, dass die Fondsleitung Anlegern auf Wunsch auch jederzeit Auskunft über nähere Angaben zum Riskmanagement erteilen muss.

1.5 Anteile und Anteilsklassen (§ 6)

In § 6 Ziff. 5 wird festgehalten, dass die Anleger nicht berechtigt sind, die Aushändigung eines auf den Namen oder auf den Inhaber lautenden Anteilscheines zu verlangen (Änderungen kursiv).

Der Hinweis «Sofern Anteilscheine ausgegeben wurden, sind diese spätestens mit dem Rücknahmeantrag zurückzugeben» wird gestrichen.

1.6 Anlagepolitik (§ 8 Ziff. 1)

In § 8 Ziff. 1 wird in einem neuen Absatz (Bst. c) zum Ausdruck gebracht, dass die Fondsleitung das Vermögen des Anlagefonds in strukturierte Produkte investieren kann:

- c) Strukturierte Produkte, wenn (i) ihnen als Basiswerte Effekten gemäss Bst. a, Derivate gemäss Bst. b, Anteile an kollektiven Kapitalanlagen gemäss Bst. d, Geldmarktinstrumente gemäss Bst. e, Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse, Kredite oder Währungen zugrunde liegen und die zu Grunde liegenden Basiswerte gemäss Fondsertrag als Anlagen zulässig sind. Strukturierte Produkte sind entweder an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt oder OTC gehandelt. OTC Geschäfte sind nur zulässig, wenn (i) die Gegenpartei ein beaufsichtigter, auf diese Geschäftsart spezialisierter Finanzintermediär ist und (ii) die OTC Produkte täglich handelbar sind oder eine Rückgabe an den Emittenten jederzeit möglich ist. Zudem sind sie zuverlässig und nachvollziehbar bewertbar.

In § 8 Ziff. 1 Bst. g wird präzisierend darauf hingewiesen, dass echte Leerverkäufe von Anlagen aller Art nicht zulässig sind (Änderungen kursiv).

Erläuterungen zum Jahresbericht

1.7 Derivate (§ 12)

§12 Ziff. 1 wird die Beschreibung der drei Risikomessverfahren gestrichen und neu wie folgt ergänzt: «Im Zusammenhang mit kollektiven Kapitalanlagen dürfen Derivate nur zum Zwecke der Währungsabsicherung eingesetzt werden. Vorbehalten bleibt die Absicherung von Markt-, Zins- und Kreditrisiken bei kollektiven Kapitalanlagen, sofern die Risiken eindeutig bestimmbar und messbar sind.»

1.8 Risikoverteilung (§ 15)

Die Risikodiversifikationsbestimmung in § 15 Ziff. 3, welcher zufolge die Fondsleitung einschliesslich der Derivate nur bis zu einem maximalen Prozentsatz des Fondsvermögens in Effekten und Geldmarktinstrumenten desselben Emittenten anlegen darf, wird ebenfalls um strukturierte Produkte ergänzt.

Im Weiteren wird § 15 Ziff. 5 wie folgt ergänzt:

Werden die Forderungen aus OTC-Geschäften durch Sicherheiten in Form von liquiden Aktiven gemäss der massgebenden Bestimmung der Liquiditätsverordnung abgesichert, so werden diese Forderungen bei der Berechnung des Gegenparteirisikos nicht berücksichtigt.

1.9 Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anleger (§18)

§ 18 Ziff. 2 betreffend die Kosten für die Auslieferung von Anteilscheinen wird ersatzlos gestrichen.

1.10 Vergütungen und Nebenkosten zulasten des Fondsvermögens (§ 19)

Der Hinweis in §19 Ziff. 1, wonach eine allfällige Gewährung von Rückvergütungen und/oder Vertriebsentschädigung im Prospekt offengelegt wird, wird gestrichen. (Bei den Fonds FBG USD Bond, FBG CHF Managed war der Hinweis unter separater Ziff. 2 aufgeführt, deshalb verschieben sich bei diesen Fonds die nachfolgenden Ziffern.)

Ferner wird § 19 Ziff. 4 die bisherige Aufzählung gestrichen und durch folgenden Wortlaut ersetzt:

- a) Abgaben der Aufsichtsbehörde für die Gründung, Änderung, Auflösung oder Vereinigung des Anlagefonds;
- b) Jahresgebühr der Aufsichtsbehörde;
- c) Honorare der Prüfgesellschaft für die jährliche Prüfung sowie für Bescheinigungen im Rahmen der Gründung, Änderungen, Auflösung oder Vereinigungen des Anlagefonds;
- d) Honorare für Rechts- und Steuerberater im Zusammenhang mit der Gründung, Änderungen, Auflösung oder Vereinigung des Anlagefonds sowie der allgemeinen Wahrnehmung der Interessen des Anlagefonds und seiner Anleger;

- e) Kosten für die Publikation des Nettoinventarwertes des Anlagefonds sowie sämtliche Kosten für Mitteilungen an die Anleger einschliesslich der Übersetzungskosten, welche nicht einem Fehlverhalten der Fondsleitung zuzuschreiben sind;
- f) Kosten für den Druck juristischer Dokumente sowie Jahres- und Halbjahresberichte des Anlagefonds;
- g) Kosten für eine allfällige Eintragung des Anlagefonds bei einer ausländischen Aufsichtsbehörde, namentlich von der ausländischen Aufsichtsbehörde erhobene Kommissionen, Übersetzungskosten sowie die Entschädigung des Vertreters oder der Zahlstelle im Ausland;
- h) Kosten im Zusammenhang mit der Ausübung von Stimmrechten oder Gläubigerrechten durch den Anlagefonds, einschliesslich der Honorarkosten für externe Berater;
- i) Kosten und Honorare im Zusammenhang mit im Namen des Fonds eingetragenen geistigen Eigentum oder mit Nutzungsrechten des Fonds;
- j) alle Kosten, die durch die Ergreifung ausserordentlicher Schritte zur Wahrung der Anlegerinteressen durch die Fondsleitung, den Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen oder die Depotbank verursacht werden.

§ 19 Ziff. 5 wird wie folgt ergänzt:

Die Fondsleitung, der Vermögensverwalter und die Depotbank können Retrozessionen zur Deckung der Vertriebstätigkeit gemäss den Bestimmungen im Prospekt zahlen.

§ 19 Ziff. 6 wird ersatzlos gestrichen.

1.11 Verwendung des Erfolges (§ 22)

Die Ziff. 1 lautet neu wie folgt:

1. Der Nettoertrag des Anlagefonds wird jährlich (FBG Strategiefonds: pro Anteilsklasse) spätestens innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres in der Rechnungseinheit an die Anleger ausgeschüttet.

Die Ziff. 2 lautet neu wie folgt:

2. Bis zu 30% (bisher 15%) des Nettoertrages (FBG Strategiefonds: einer Anteilsklasse) können auf neue Rechnung vorgetragen werden. Auf eine Ausschüttung kann jederzeit verzichtet und der gesamte Nettoertrag kann auf neue Rechnung vorgetragen werden, wenn

– der Nettoertrag des laufenden Geschäftsjahres und die vorgetragenen Erträge aus früheren Rechnungsjahren der kollektiven Kapitalanlage oder einer Anteilsklasse weniger als 1% des Nettoinventarwerts der kollektiven Kapitalanlage oder

Erläuterungen zum Jahresbericht

der Anteilsklasse beträgt, und
– der Nettoertrag des laufenden Geschäftsjahres und die vorgetragenen Erträge aus früheren Rechnungsjahren der kollektiven Kapitalanlage (FBG Strategiefonds: oder einer Anteilsklasse) weniger als eine Einheit der Rechnungseinheit der kollektiven Kapitalanlage (FBG Strategiefonds: bzw. der Anteilsklasse) beträgt.

1.12 Publikationen des Anlagefonds (§ 23 i.V.m. Ziff. 5.4 des Prospekts)

Bei einer Fondsvertragsänderung, einem Wechsel der Fondsleitung oder der Depotbank sowie der Auflösung des Anlagefonds erfolgt die Veröffentlichung durch die Fondsleitung auf der Homepage der Swiss Fund Data (www.swissfunddata.ch). Eine Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (www.shab.ch) erfolgt nicht mehr.

1.13 Änderung des Fondsvertrages (§ 26)

Unter § 26 wird neu festgelegt, dass die Fondsleitung die Anleger in einer Publikation darüber informiert, auf welche Fondsvertragsänderungen sich die Prüfung und die Feststellung der Gesetzeskonformität durch die FINMA erstrecken.

1.14 Anwendbares Recht und Gerichtsstand (§ 27)

Unter § 27 Ziff. 5 wird neu festgelegt, dass die FINMA bei der Genehmigung des Fondsvertrages ausschliesslich die Bestimmungen nach Art. 35a Abs. 1 Bst. a – g KKV prüft und deren Gesetzeskonformität feststellt.

1.15 Sonstige formelle Anpassungen

Im Weiteren werden diverse formelle Anpassungen vorgenommen (z.B. Namensänderung des Schweizerischen Anlagefondsverbandes SFA in neu Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA).

2. Weitere Änderungen im Fondsvertrag

2.1 Einführung der wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger

Es werden neu «die wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger» eingeführt, welche den bisherigen «vereinfachten Prospekt» ersetzen. In allen Bestimmungen wird deshalb der Begriff «vereinfachter Prospekt» mit dem Begriff «wesentliche Informationen für die Anlegerinnen und Anleger» ersetzt bzw. der Begriff «vereinfachter Prospekt» ersatzlos gestrichen.

2.2 Die Anleger (§ 5)

Der Zusatz in § 5 Ziff. 5 (vorm. Ziff. 4) „Sofern in

Anwendung des früher geltenden Fondsreglements Anteilscheine ausgegeben wurden, sind diese spätestens mit dem Rücknahmeantrag zurückzugeben.“ wird ersatzlos gestrichen, da sich keine physischen Anteile in Umlauf befinden.

2.3 Vergütungen und Nebenkosten zulasten des Fondsvermögens (§ 19)

Neu wird in § 19 Ziff. 1 die Verwaltungskommission bei allen Fonds geändert. Die bisherige Kommission wird für die Leitung und das Asset Management des Anlagefonds verwendet.

Zusätzlich wird eine Servicegebühr für den Vertrieb eingeführt:

Für den Vertrieb des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zulasten des Anlagefonds eine Kommission von jährlich maximal 0.25% des Nettoinventarwertes des Anlagefonds in Rechnung, die pro rata temporis bei jeder Berechnung des Nettoinventarwertes dem Fondsvermögen belastet und jeweils am Monatsende ausbezahlt wird (Servicegebühr).

Dieser Publikationstext wird am 18. August 2014 im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) und auf der elektronischen Plattform der Swiss Fund Data AG (www.swissfunddata.ch) veröffentlicht.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2 bis i.v.M. KKV i.V.m. Art. 35a Abs. 1 der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und die Feststellung der Gesetzeskonformität durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf die in Ziff. 1.4, 1.5, 1.6 und 1.7 sowie 2.2 und 2.3 dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Die Änderungen im Wortlaut, der Prospekt mit integriertem Fondsvertrag, die wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger und die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, im August 2014

Die Fondsleitung:

LB(Swiss) Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich

SHAB Publikation vom 8.10.2014

Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) vom 23. Juni 2006

Nachpublikation zur Mitteilung an die Anleger vom 18.8.2014 der nachfolgenden Anlagefonds schweizerischen Rechts:

Erläuterungen zum Jahresbericht

- FBG CHF Managed
- FBG Global Growth Strategy
- FBG Global Balanced Strategy
- FBG Global Return Strategy

der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen» (nachfolgend «die Fonds»)

Die LB(Swiss) Investment AG, Zürich, als Fondsleitung und die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich, als Depotbank, beabsichtigen, die Fondsverträge der Fonds – vorbehaltlich der Genehmigung durch die FINMA – abzuändern.

1.1 Anlagepolitik (§ 8 Ziff. 1).

Bei den oben aufgeführten Fonds waren in der Publikation vom 18.8.2014 im neuen § 8 Ziff.1 Bst. c) irrtümlich die bereits bisher in § 8 Ziff 1 e) des Fondsvertrages vorgesehenen indirekten Investitionen über strukturierte Produkte in Edelmetalle (betrifft alle aufgeführten Fonds) sowie Commodities und Hedge Funds (betrifft nur Strategiefonds) nicht mehr aufgeführt worden.

§8 Ziff. 1c) lautet neu

FBG CHF Managed:

- c) Strukturierte Produkte, wenn (i) ihnen als Basiswerte Effekten gemäss Bst. a, Derivate gemäss Bst. b, Anteile an kollektiven Kapitalanlagen gemäss Bst. d, Geldmarktinstrumente gemäss Bst. e, Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse, Kredite, Währungen oder Edelmetalle zugrunde liegen und die zu Grunde liegenden Basiswerte gemäss Fondsertrag als Anlagen zulässig sind. Strukturierte Produkte sind entweder an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt oder OTC gehandelt.

FBG Global Growth Strategy/FBG Global Balanced Strategy/FBG Global Return Strategy:

- c) Strukturierte Produkte, wenn (i) ihnen als Basiswerte Effekten gemäss Bst. a, Derivate gemäss Bst. b, Anteile an kollektiven Kapitalanlagen gemäss Bst. d, Geldmarktinstrumente gemäss Bst. e, Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse, Kredite, Währungen, Edelmetalle, Commodities oder Hedge Funds zugrunde liegen und die zu Grunde liegenden Basiswerte gemäss Fondsertrag als Anlagen zulässig sind. Strukturierte Produkte sind entweder an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt oder OTC gehandelt.

OTC Geschäfte sind nur zulässig, wenn (i) die Gegenpartei ein beaufsichtigter, auf diese Geschäfts-

art spezialisierter Finanzintermediär ist und (ii) die OTC Produkte täglich handelbar sind oder eine Rückgabe an den Emittenten jederzeit möglich ist. Zudem sind sie zuverlässig und nachvollziehbar bewertbar.

Dieser Publikationstext wird am 8. Oktober 2014 im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) und auf der elektronischen Plattform der Swiss Fund Data AG (www.swissfunddata.ch) veröffentlicht.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2bis i.v.M. KKV i.v.m. Art. 35a Abs. 1 der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf die in Ziff. 1.1 dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Die Änderungen im Wortlaut, der Prospekt mit integriertem Fondsvertrag, die wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger und die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, im Oktober 2014

Die Fondsleitung:

LB(Swiss) Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich

SHAB Publikation vom 14.11.2014

Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) vom 23. Juni 2006

Nachpublikation zur Mitteilung an die Anleger vom 18.8.2014 und vom 8.10.2014 der nachfolgenden Anlagefonds schweizerischen Rechts:

- FBG CHF Managed
- FBG Global Growth Strategy
- FBG Global Balanced Strategy
- FBG Global Return Strategy

der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen» (nachfolgend «die Fonds»)

Die LB(Swiss) Investment AG, Zürich, als Fondsleitung und die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich, als Depotbank, beabsichtigen, die Fondsverträge der Fonds – vorbehaltlich der Genehmigung durch die FINMA – abzuändern.

Da in den oben aufgeführten Publikationen die gesetzliche Einsprachefrist nicht erwähnt worden ist, wird für die in den beiden Mitteilungen an die Anleger angezeigten Änderungen die Einsprachefrist

Erläuterungen zum Jahresbericht

von 30 Tagen ab dieser neuen Publikation gewährt. Dieser Publikationstext wird am 14. November 2014 im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) und auf der elektronischen Plattform der Swiss Fund Data AG (www.swissfunddata.ch) veröffentlicht.

Anleger, welche gegen die vorgesehenen Änderungen der Fondsverträge Einwendung erheben wollen, müssen dies innert 30 Tagen nach dieser Publikation gegenüber der Aufsichtsbehörde (Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, Postfach, 3003 Bern) geltend machen (Art. 27 Abs. 3 KAG).

Die Änderungen im Wortlaut, der Prospekt mit integriertem Fondsvertrag, die wesentlichen Information für die Anlegerinnen und Anleger und die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, im November 2014

Die Fondsleitung:
LB(Swiss) Investment AG, Zürich

Die Depotbank:
Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Als kollektivanlagengesetzliche Prüfgesellschaft haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Anlagefonds

- FBG Global Growth Strategy
- FBG Global Balanced Strategy
- FBG Global Return Strategy

bestehend aus der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b – h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) FBG Global Growth Strategy (Seiten 3 bis 4, 8 bis 14 und 27 bis 33), FBG Global Balanced Strategy (Seiten 3, 5, 15 bis 20 und 27 bis 33), FBG Global Return Strategy (Seiten 3, 6, 21 bis 33), für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Fondsleitung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Fondsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und Art. 127 KAG sowie an die Unabhängigkeit (Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

PricewaterhouseCoopers AG

Daniel Pajer,
Revisionsexperte

Andreas Scheibli,
Revisionsexperte, Leitender Prüfer

Zürich, 13. Februar 2015